



Coesfeld, 09.02.2020

PRESSEMITTEILUNG

Nach 9 Jahren Planungszeit: Erster Spatenstich für Bürgerwindpark in Coesfeld

Am 16.02.2021 findet im Coesfelder Letter Görd der symbolische erste Spatenstich sowie der offizielle Baubeginn der Tiefbauarbeiten statt. Nach langjähriger Planungs- und Genehmigungsphase beginnt nun der Bau für vier Windenergieanlagen modernster Bauart des Herstellers Enercon. Das lokale Bürgerwindprojekt BWP Letter Görd GmbH & Co. KG mit Sitz in Coesfeld wird künftig mit 17,6 MW Nennleistung jedes Jahr rund 37,5 Millionen Kilowattstunden sauberen Grünstrom liefern und somit Strom für knapp 10.000 durchschnittliche Haushalte liefern. Künftig ist gar eine weitere Ausbaustufe des Windparks geplant.

Die vier lokalen Geschäftsführer des Projektes laden interessierte Pressevertreter unter Corona-Bedingungen unterm freien Himmel mit Abstand und Maske am **16.02.2021 um 10:00 Uhr** zu einem Pressetermin in den künftigen Windpark ein. Treffpunkt siehe Anfahrtskarte: [GOOGLE MAPS LINK](#) (Nähe Stevede 14/15, 48653 Coesfeld). Die Projektvertreter werden hier das Bürgerwindprojekt persönlich kurz vorstellen, den weiteren Bauablauf erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen. Auch ist ein gemeinsames Foto mit Baustellenschild (siehe Anhang) geplant.

Die Betreibergesellschaft BWP Letter Görd GmbH & Co. KG baut im ersten Bauabschnitt vier Windenergieanlagen des deutschen Traditionsherstellers Enercon im Letter Görd nahe der Stadtgrenze zu Reken. Drei Anlagen sind vom Typ E-138 und haben 130,07 m Nabenhöhe, was bei einem Rotordurchmesser von 138,25 m eine Gesamthöhe von 199,20 m ergibt. Die drei E-138 haben jeweils eine elektrische Nennleistung von 4,2 MW. Eine weitere Windenergieanlage ist vom Typus E-147 und wird insgesamt 228,60 m hoch werden. Der Rotordurchmesser liegt bei dieser Anlage bei 147 m, die Nabenhöhe bei 155,10 m und die Nennleistung bei 5,0 MW.

Einer der Geschäftsführer, Bruno Wissing aus Coesfeld, ist zufrieden, dass es nun endlich losgehen kann: „Wir haben mit unserer Bürgerwindgesellschaft insgesamt neun Jahre dafür gekämpft, hier mit einem modernen und leistungsfähigen Bürgerwindpark einen relevanten Beitrag zur Energiewende vor Ort machen zu dürfen.“ Zukünftig werden die vier Windenergieanlagen jedes Jahr ca. 18.320 Tonnen CO₂ vermeiden, was der Förderung und Verbrennung von 33.725 Tonnen Braunkohle entsprechen würde. „Hier wird aktiver Klimaschutz in Coesfeld betrieben“, so Wissing.

Seite 1 von 3

Auch die Lage des Windparks vor den Toren des Ruhrgebiets ist günstig, da die Netzkapazitäten solide ausgebaut sind und netzbedingte Abschaltungen bei Starkwind nur äußerst selten passieren werden. **Die Bürgerwindgesellschaft als örtlicher Betreiber mit Sitz in Coesfeld hat bereits in Kooperation mit einem benachbarten Bürgerwindpark ein eigenes Umspannwerk direkt am Umspannwerk Kalksbeck am Stadtrand von Coesfeld gebaut und in Betrieb genommen.** Hier wird künftig der Grünstrom direkt ins 110kV-Netz von Westnetz eingespeist und weiter verteilt. Geschäftsführer Bruno Wissing dazu: „Unser Strom wird je nach Bedarf in Coesfeld verbraucht, oder „ins Ruhrgebiet geliefert“. Auch in den Städten des Ruhrgebiets kann so Kohle- und Atomstrom eingespart werden. Strom aus Windenergie ist ein münsterländischer Exportschlager, der nach Jahrzehnten des Geldabflusses für Energie, endlich Wertschöpfung in den ländlichen Raum zurückbringt.“

Fachlich begleitet wird das Projekt seit 2012 durch die Firma BBWind aus Münster, welche sich als Tochterunternehmen des Westfälisch Lippischen Landwirtschaftsverbandes (WLV e.V.) auf Beratung, Entwicklung und Betriebsführung für echte Bürgerwindprojekte spezialisiert hat. „Wir leben Bürgerwind und freuen uns, auch hier in Coesfeld an einem sinnvollen Windenergieprojekt mitwirken zu dürfen“, so Bauleiter Lars Schmidt. Der verantwortliche Kollege aus der Projektentwicklung ergänzt: „Es war ein langer und nicht immer einfacher Weg bis zum heutigen Baubeginn. Umso schöner ist es, zu sehen, dass sich Beharrlichkeit und Engagement nun endlich auszahlen und das Projekt in die Realisierung geht.“

Der Bürgerwindpark im Letter Görd wird zu 100% als reines Bürgerprojekt umgesetzt. Es gibt drei wesentliche Säulen der Bürgerbeteiligung: Grundstückseigentümer und direkt anliegende Anwohner erhalten Pachtzahlungen. Weitere Bürger, z. B. Anwohner, die keine Grundstücke im Windpark besitzen, erhielten trotzdem ein Beteiligungsangebot für die Betreibergesellschaft. Für alle weiteren Bürger aus Coesfeld und Reken wird es zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit geben, sich über ein Finanzprodukt (Energiesparbrief o.ä.) an dem Projekt finanziell zu beteiligen.

Passend zum Baustart am 16.02.2021 wird die projekteigene Homepage mit der Adresse www.bwp-letter-goerd.de freigeschaltet werden. Hier finden alle Interessierte weitere Projektinfos, Fotos und – wenn es soweit ist – Informationen zur Beteiligung am Projekt. Auch ist geplant, die Bauphase regelmäßig per professionellen Drohnenaufnahmen zu filmen. Die Aufnahmen werden zeitnah auf Youtube und seitens der Betreibergesellschaft veröffentlicht.

Über die BWP Letter Görd GmbH & Co. KG

Nachdem die Tabuflächenanalyse der Stadt Coesfeld ergab, dass es im Suchgebiet Letter Görd keine wesentlichen Gründe gibt, die gegen einen Windpark sprechen, haben sich 2012 über vierzig Grundstückseigentümer und Anwohner zu einer Bürgerinitiative für Windenergie in Form einer GbR zusammengefunden. Das erwies sich als die einfachste Möglichkeit, um viele Einzelinteressen zeitnah zu bündeln. Zwei Jahre später hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, sich zu entscheiden, ob sie die Rolle des Verpächters oder die des Unternehmers einnehmen wollen.

33 Bürger aus Coesfeld und Reken haben sich für die aktive Rolle entschieden und als „BWP Letter Görd GmbH & Co. KG“ das volle Risiko und alle Kosten der Parkentwicklung auf sich genommen. Weil der Windpark an der Grenze zu Maria Veen (Gemeinde Reken) liegt und einige Flächeneigentümer und Gesellschafter aus diesem Ort kommen, sollen auch die Bürger dieser Gemeinde von der Bürgerbeteiligung profitieren.

Über die BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH

Die BBWind Projektberatungsgesellschaft mbH mit Sitz in Münster ist eine Tochtergesellschaft des Westfälisch Lippischen Landwirtschaftsverbandes (WLV e.V.) und der BSB-GmbH – Landwirtschaftliche Buchstelle. Seit der Gründung 2012 unterstützt BBWind mit inzwischen mehr als 30 Mitarbeitern als Fachdienstleister ausschließlich reine Bürgerwindprojekte. In den letzten neun Jahren hat das Unternehmen über 100 Bürgerwindgesellschaften erfolgreich gegründet und fast 300 MW Windenergieleistung ans Netz gebracht. Generell beteiligt sich BBWind weder direkt noch indirekt an Bürgerwindparks, die Wertschöpfungskette soll möglichst vollständig vor Ort abgebildet werden. Sämtliche Bürgerwindparks von BBWind haben schon immer die Definition einer Bürgerenergiegesellschaft erfüllt, die das seit Anfang 2017 gültige Erneuerbare-Energien-Gesetz definiert. Alle Dienstleistungen, von der ersten Idee in der Projektentwicklung bis hin zur technischen und kaufmännischen Betriebsführung, bietet BBWind aus einer Hand an. Aktuelle Videoberichte von zahlreichen Baustellen sind unter www.youtube.com/c/BBWind online, so auch in Kürze aus Coesfeld Letter Görd. Weitere Infos online unter www.bbwind.de.

Eine Pressemitteilung der **BWP Letter Görd GmbH & Co. KG**. Veröffentlichung und Nachdruck sind honorarfrei. Ein Belegexemplar oder ein Hinweis per E-Mail wird freundlichst erbeten.

Herausgeber und Pressekontakt:

BWP Letter Görd GmbH & Co. KG
Nikolaus-Groß-Str. 112
48653 Coesfeld

www.bwp-letter-goerd.de

Ansprechpartner vor Ort:

Bruno Wissing

Tel. 0171 7555289

we.letter.goerd@gmail.com